

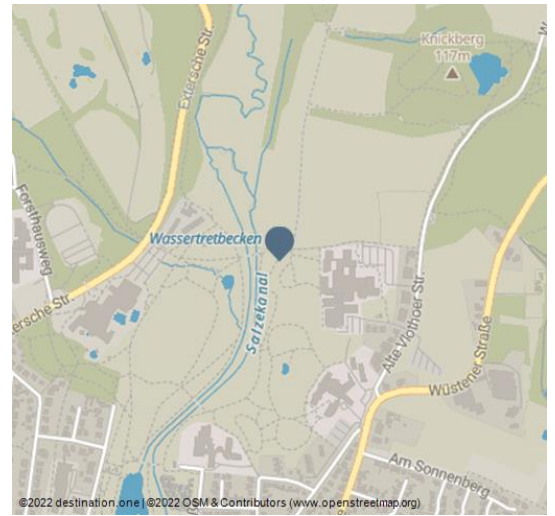


Gustav-Horstmann-Sprudel

Naturerlebnispfad



Gustav-Horstmann-Sprudel - © Staatsbad Salzuflen



Gustav-Horstmann-Sprudel

Die tiefste und teuerste, die salzhaltigste und wärmste Quelle ist der Gustav-Horstmann-Sprudel. 1919 begannen die Bohrarbeiten, in deren Zuge in 375 Metern Tiefe eine kohlenstoffhaltige Solequelle ermittelt wurde. Die Bohrungen stellten sich jedoch als äußerst schwierig heraus, da quarzische Bänke von hoher mineralischer Härte die Bohrkronen rapide abnutzten und dadurch einen hohen Diamantenverschleiß verursachten.

Bei einer Sanierung im Jahre 1967 wurde das Bohrloch mit den härtesten Bohrmeißeln der Welt, eigens aus den USA eingeflogen, "aufgewältigt" - wie Fachleute sagen. 1969 war die Neufassung dann beendet, so dass folgende Hauptdaten des Gustav-Horstmann-Sprudels ausgewiesen sind: Schüttung 90.000 Liter pro Stunde mit einem Mineralgehalt von 10,9 Prozent, einer Auslaftemperatur von 37,5 Grad Celsius und einem Kohlendioxid-Gehalt von 2.867 Milligramm pro Kilogramm. Die Quelle kommt aus einer Tiefe von 1.018 Metern und speist heute die Thermalsolebecken der VitaSol Therme.

Bad
Salzuflen
ICH FÜHL' MICH WOHL.

Adresse:

Im Landschaftsgarten
32105 Bad Salzuflen

☎ 05222 183183

📠 05222 183208

🏠 www.staatsbad-salzuflen.de/

✉ touristinfo@staatsbad-salzuflen.de

Autor:

Oliver Siekmann

Organisation:

Staatsbad Salzuflen GmbH

<http://www.staatsbad-salzuflen.de/home/content.php?vlink=275&SHMID=7>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/hxgDd>

Quelle: destination.one
ID: p_100039103
Zuletzt geändert am 28.01.2024, 10:00